

Pressemitteilung

Collax Server 7 - neue Plattform für Infrastruktur-Server der Collax C-Server-Reihe

Collax stellt aktualisierte Server-Plattform vor

Die Collax GmbH, Spezialist für IT-Infrastruktur-Lösungen, überarbeitet seine Server-Basis für die C-Server-Reihe neu. Die Collax C-Server bieten maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen Infrastruktur, Security und Collaboration. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren dabei von mehr Sicherheit, mehr Zuverlässigkeit, höherer Leistung und geringerem Administrationsaufwand.

Ismaning, 27. Oktober 2016 – Die Collax GmbH bietet eine Plattform-Aktualisierung für die Collax C-Server an. Die Überarbeitung und Verbesserung umfasst die Reihe der Collaboration und Security Server mit der Collax Groupware Suite, dem Collax Business Server und dem Collax Security Gateway. Wichtige Services des Systems, wie Kernel, StrongSwan, LDAP, DNS-Server oder Windows-SMB-Dienst Samba, werden dabei auf neue Releases aktualisiert.

Ab sofort steht das Collax Security Gateway 7 mit der neuen Server-Plattform zur Verfügung. Die neue Version wird als Online-Upgrade und als ISO-Datei auf der Website von Collax bereitgestellt und kann zur Installation und als Live-System verwendet werden.

Die Server von Collax zeichnen sich vor allem durch maßgeschneiderten Funktionsumfang für kleine und mittelständische Unternehmen verbunden mit hoher Stabilität und ergonomischem Management aus. Mit der Plattformaktualisierung geht Collax einen weiteren Schritt in diese Richtung und bietet Anwendern und Kunden zahlreiche Vorteile, die diese Produktphilosophie stützen. Hierzu zählen:

Geringer Aufwand und hohe Kontinuität: Collax nutzt in den neuen Servern den Long Time Support (LTS) Linux-Kernel 4.4. Dies bedeutet, dass die Betriebssystem-Version länger gepflegt und mit Updates, Hardware-Treibern und Sicherheitsaktualisierungen versorgt wird. LTS-Versionen sind vor allem für Unternehmen interessant, die ihre Betriebssystem-Version über einen langen Zeitraum beibehalten und ihren Administrations- und Wartungsaufwand möglichst gering halten möchten.

Maximale Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit: Die neue Plattform Collax Server 7 ist zu nahezu 100 Prozent reproduzierbar. Das Collax-eigene Build-System ermöglicht es, dass Binär-Dateien und auch System-Pakete deterministisch erstellt werden. Damit gewährleistet Collax, dass die in Collax-Servern ausgelieferte System- und Binärpakete oder mit dem Collax SDK kompilierten Pakete nachvollziehbar identisch mit dem Quellcode sind. Dies ermöglicht eine bessere Qualitätssicherung.

Zudem kann der Anwender die Echtheit der Software nachvollziehen. Ein weiterer Beitrag zur Sicherheit: Die neue Collax Server-Plattform wird zusätzlich gehärtet. Im Rahmen dieses Hardening werden die von Collax ausgelieferten Binär-Dateien beispielsweise vor Exploits wie „Stack overwrites“ oder „Buffer overflows“ geschützt. Dies erhöht die Stabilität der Systemdienste, verringert die Angriffsfläche und reduziert die Möglichkeiten, Schwachstellen im System auszunutzen.

Höhere Netzwerk-Performance und Verbindungszuverlässigkeit: Dank der Verbesserung des Collax Netzwerk-Link-Daemon reagiert die Software nicht nur auf Änderungen bei Netzwerk-Verbindungen über die „Netlink“-Schnittstelle, sondern wertet auch Informationen aus, die der „Netlink“-Schnittstelle nicht bekannt sind. Hierzu zählen beispielsweise DNS, Routen-Erreichbarkeit, Next-Hop-Erreichbarkeit. Alternative Routen oder Schnittstellen-Verbindungen werden so sehr viel schneller als bisher aufgebaut und die Zuverlässigkeit für bestehende Netzwerkverbindungen steigt.

Vorbereitung aller Dienste für IPv6: Alle Dienste der Collax-Plattform sind auf die Einbindung in IPv6-Netzwerke vorbereitet. Hierzu zählen unter anderem die LDAP-Benutzerverwaltung, DNS-, E-Mail- und Web-Server, Sharing-Services wie Apple Netatalk und Windows-File-Service sowie Malware-Filter-Systeme wie ClamAV und Web-Proxy-Filter. Mit der Version 7 der Collax Server führt Collax die Objekte Netz(werk)gruppen als GUI-Objekte ein, die künftig eine dynamische IPv6-Konfiguration zulassen. Dies ermöglicht eine sehr effiziente, ergonomische und intuitive Administration über die webbasierte Benutzeroberfläche. Das Management für IPv6-Verbindungen und -Netzwerke wird in einer späteren Version des Collax Server 7 freigegeben.

Schnell verfügbare Prozesse und Dienste in geschäftskritischen IT-Umgebungen: Die aktualisierte Collax-Plattform bietet auch einen neuen Systemdienst, der ausschließlich Prozesse und Dienste verwaltet. Dieser gewährleistet, dass alle Dienste und Prozesse zuverlässig zur Verfügung stehen und umfassend kontrolliert werden. Hierzu zählen auch der Start, die Überwachung und die Protokollierung der Prozesse und Dienste. Besonders im Langzeitbetrieb von Servern, für hochverfügbare oder auch systemkritische Prozesse ist dies von hoher Bedeutung.

„Wenn es um IT-Infrastrukturen geht legen kleine und mittelständige Unternehmen Wert auf verlässliche und kostengünstige Lösungen. Nur so lassen sich Geschäftsprozesse in Unternehmen optimieren. Genau dafür entwickeln wir unsere Serverlösungen kontinuierlich weiter. Mit der kommenden Version schaffen wir die Basis für weitere, progressive Produktentwicklungen“, erklärt Frank Fehrenbach, Produktmanager bei der Collax GmbH.

Weiterführende Informationen:

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen zur aktualisierten Plattform der Collax Server. Die Pressemitteilung sowie das Bildmaterial können Sie [hier](#) herunterladen.

Collax – Flexible IT

Collax bietet Lösungen für Hochverfügbarkeit und Virtualisierung sowie für Netzwerk-Infrastrukturen, Kommunikation und Sicherheit, die exakt auf die Anforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) und Freiberuflern zugeschnitten sind. Die effizienten IT-Plattformen sind flexibel, anpassungsfähig, stabil und sicher und umfassen die zwei Produktlinien Collax V-Server und Collax C-Server. Die **Collax V-Server** bieten Virtualisierung und Hochverfügbarkeit speziell entwickelt für die Anforderungen von KMU und Freiberuflern. Dabei zeichnen sie sich durch einfache Administration, maximale Verfügbarkeit und durch ein faires Preismodell aus. Die **Collax C-Server** bilden zusammen die komplette IT-Infrastruktur nach. Schnell installiert, flexibel einsetzbar und zu einem fairen Preis, decken die Lösungen drei Sparten ab: [Infrastruktur](#), [Security](#) und [Collaboration](#). Das Unternehmen mit Hauptsitz in München wurde im Jahr 2005 gegründet. Heute kann Collax rund 30.000 Installationen und 6.000 Kunden vorweisen. Der Lösungsanbieter vertreibt seine Produkte indirekt über rund 600 Partner: Distributoren, Systemhäuser und VARs sowie ISVs und OEMs. **Weitere Informationen finden Sie auf www.collax.com.**

Kontakt Collax GmbH:

Petra Kistner
Marketing Manager
Dieselstraße 25
D-85748 Garching
Tel: 089-99 01 57-36
E-Mail: petra.kistner@collax.com
Internet: www.collax.com

Susanne Garhammer
Public Relations
Dieselstraße 25
D-85748 Garching
Tel: 089-351 79 16
Mobil: 0171-685 74 48
E-Mail: sg@sgkom.de